Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12.05.2026 in Muri

Ort: Kirchgemeindesaal Muri

Zeit: 19.30 – 21.10

Vorsitz: Iris Steiger / Protokoll: Michael Rahn

Anwesend: 25 Stimmberechtigte

Absolutes Mehr: 13 Stimmberechtigte.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden / Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2025
4. Jahresrechnung 2025 mit Bericht der RPK
5. Überführung der Rückstellung «Gemeindezentrum Sins» ins Eigenkapital
6. Jahresrückblick 2025
7. Information über Stille Wahl: Ablauf Wahlen
8. Stellenplan Ordinierte Dienste
9. Verabschiedung Sabina Reiss und Melanie Frei
10. Wahl Mitglied Kirchenpflege: Marco Jörg
11. Stand Mitglieder Kirchenpflege neue Legislatur
12. Personalveränderung Finanzverwaltung
13. Ökumenische Katechese
14. Verschiedenes

1. Begrüssung

Iris Steiger begrüsst zur Frühlings-Kirchgemeindeversammlung 2026. Das Protokoll schreibt Michael Rahn. Von der RPK sind Martin Trautmann und Daniel Minder anwesend.

Iris Steiger stellt fest, dass die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung mit den vorliegenden Traktanden rechtzeitig den Stimmberechtigten angezeigt wurde und die Rechnung 2025 mindestens 14 Tagen vor der Kirchgemeindeversammlung im reformiert erschienen und im Sekretariat aufgelegen ist. Stimmberechtigt sind alle schweizerischen und ausländischen Mitglieder der Kirchgemeinde, welche das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben. Offensichtliche Verfahrensmängel sind noch während der Behandlung des betreffenden Traktandums oder während der Kirchgemeindeversammlung geltend zu machen.

2. Wahl der Stimmenzählenden / Genehmigung der Traktandenliste

Iris Steiger schlägt Peter Wachsmuth als Stimmenzähler vor.

Peter Wachsmuth wird einstimmig gewählt.

Iris Steiger fragt, ob Änderungen der Traktandenliste gewünscht werden. Dies ist nicht der Fall. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2025

Eine Kurzversion des Protokolls wurde in der Mai-Ausgabe von reformiert. veröffentlicht, eine anonymisierte Vollversion konnte auf der Website eingesehen werden. Es werden keine Änderungen des Protokolls gewünscht.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Iris Steiger dankt Michael Rahn für das Verfassen des Protokolls.

4. Jahresrechnung 2025 und Bericht der RPK

Sandra Amstad erläutert die Rechnung 2025. Die Rechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 1'715'014.46 und einen Aufwand von Fr. 1'701'857.81 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13'156.65. Zudem konnten ausserordentliche Abschreibungen von Fr. 60'000.- vorgenommen werden. Damit ist das Ergebnis insgesamt rund Fr. 148'000.- besser als budgetiert. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen. Die langfristigen Schulden konnten um Fr. 30'000 auf Fr. 610'000 gesenkt werden. Das Eigenkapital betrug am 31.12.2025 Fr. 844'671.93.

Das Budget wurde noch mit einer Pfarrperson mehr erstellt. Bei den Katechetinnen wurde Katja Wildi, da sie die Ausbildung zur Sozialdiakonin begann, ab August in einem anderen Bereich der Buchhaltung geführt. Zudem hat die Kirchenpflege angesichts des schlechten Budgets, wo immer möglich, gespart. Der Steuerertrag war erfreulicherweise deutlich besser als budgetiert.

Ein Teilnehmer fragt, woher die höheren Steuereinnahmen kommen. Antwort: Ein grosser Teil sind Nachträge aus früheren Jahren, die sich nicht wiederholen werden.

Martin Trautmann spricht für die RPK. Die RPK hat die Rechnung 2025 geprüft. Sie empfiehlt die Rechnung 2025 zu genehmigen und die Kirchenpflege und die Kirchengutsverwalterin zu entlasten. Martin Trautmann leitet die Abstimmung.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

5. Überführung der Rückstellung «Gemeindezentrum Sins» ins Eigenkapital

Seit Jahren besteht eine Rückstellung von Fr. 545'000.- für ein «Gemeindezentrum Sins». Da in absehbarer Zeit kein solches Projekt umgesetzt werden wird, beantragt die Kirchenpflege dieses Geld in Eigenkapital zu überführen. Die RPK unterstützt diesen Antrag.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Rückblick 2025

Als gelungene Beispiele aus dem Gemeindeleben des vergangenen Jahres werden folgende Bereiche beschrieben: Kulturwanderungen durch Pfr. Michael Rahn, Konflager in Berekfürdö, Ungarn, durch Pfrn. Bettina Lukoschus, Taizégebete durch Pfr. Michael Rahn.

7. Information über stille Wahlen: Ablauf Wahlen

Iris Steiger informiert: Die Synode hat eine wesentliche Änderung des Wahlprozederes beschlossen: In Zukunft finden im Normalfall für alle zu wählenden «stille Wahlen» statt. Urnenwahlen gibt es nur noch in gesetzlich klar definierten Ausnahmefällen. Das gilt für die Ordinierten, die ehrenamtlichen Kirchenpflegenden, die Synodalen und neu auch für die RPK.
Bereits im April hat die Kirchenpflege das Wahlbüro bestimmt: es besteht aus Sandra Hofherr (Sekretariat) und den beiden abtretenden Kirchenpflegerinnen Iris Steiger und Sandra Amstad. Heute muss die Kirchgemeindeversammlung den Stellenplan für die ordinierten Dienste festlegen. Iris Steiger erläutert das genaue Wahlprozedere mit den verschiedenen Publikationen und der Möglichkeit Kandidaturen einzureichen.
Sollte es zu einer Urnenwahl kommen, sind dafür durch die Landeskirche die Termine 27.9.26 (1. Wahlgang) und 29.11. (2. Wahlgang) bestimmt.

8. Stellenplan Ordinierte Dienste

Die Kirchenpflege beantragt, den Stellenplan für die Ordinierten Dienste für die nächste Amtsperiode 2027-30 wie folgt festzulegen:
Sozialdiakonie: 70%.
Pfarramt: 50% und 60% und 70%, insgesamt 180%.
Die betroffenen Personen gehen in den Ausstand.
Der Antrag der Kirchenpflege wird einstimmig angenommen.

9. Verabschiedung Sabina Reiss und Melanie Frei

Sabina Reiss und Melanie Frei sind seit der letzten Kirchgemeindeversammlung aus der Kirchenpflege ausgeschieden. Die beiden können leider nicht persönlich anwesend sein. Iris Steiger dankt ihnen für die geleistete Arbeit für die Kirchgemeinde und wird ihnen ein kleines Geschenk vorbeibringen.

10. Wahl Mitglied Kirchenpflege: Marco Jörg

Marco Jörg, wohnhaft in Aristau, stellt sich zur Wahl als neues Mitglied der Kirchenpflege. Er ist leider krankheitshalber verhindert. Bettina Lukuschus stellt ihn kurz vor. Marco Jörg wird mit 25 von 25 Stimmen gewählt.

11. Stand Mitglieder Kirchenpflege neue Legislatur

Iris Steiger informiert: Unsere Kirchenpflege besteht aus sieben Mitgliedern. Damit die Kirchenpflege handlungsfähig ist, braucht es vier Mitglieder. Bis jetzt kandidieren für die neue Amtsperiode Marianne Kürsteiner, Margret Bossert und Marco Jörg. Es braucht also dringend weitere Kandidatinnen und Kandidaten.
Ein Teilnehmer fragt: Könnte man nicht die Kirchenpflege auf fünf Personen reduzieren? Antwort: Doch, das wäre denkbar.

12. Personalveränderung Finanzverwaltung

Monika Spörri hat ihre Stelle als Finanzverwalterin per Ende April gekündigt. Iris Steiger dankt Monika Spörri für ihren Einsatz und überreicht ihr ein kleines Geschenk. Die Kirchenpflege hat die Stelle neu ausgeschrieben und Sandra Kurmann aus Alikon angestellt. Sie hat die Stelle bereits am 1. April angetreten. Sie stellt sich kurz vor. Iris Steiger überreicht ihr ein kleines Willkommensgeschenk.

13. Ökumenische Katechese

Brigitta Josef informiert: Die reformierten und katholischen Kinder werden in Zukunft gemeinsam den Religionsunterricht besuchen. Unterrichtet werden sie von einer Lehrperson, entweder reformiert oder katholisch. Das Team der Lehrpersonen ist gemischt. Abgerechnet wird mit den beiden katholischen Pastoralräumen nach Anzahl Schülerinnen und Schülern. Die Lehrpersonen sind angehalten, die konfessionellen Unterschiede zu benennen, aber nicht zu bewerten. Konfessionell

geprägte Inhalte, wie die Einführung ins Abendmahl, werden weiterhin konfessionell getrennt vertieft.
Im laufenden Jahr begann der ökumenische Unterricht in vier Schulen im Pastoralraum Muri. Ab August 26 findet der Unterricht dann im ganzen reformierten Gemeindegebiet ökumenisch statt.
Brigitta Josef macht Werbung für die Ausbildung zur Katechetin.

14. Verschiedenes und Abschluss

Iris Steiger informiert: Für die Immobilienanalyse, die für 2026 budgetiert ist, werden noch weitere Offerten eingeholt, das Thema ist nicht vergessen.
Als Reaktion auf das schlechte Budget 2026 wurde der Beschluss gefasst, die Löhne der Mitarbeitenden auf den gesetzlich vorgeschriebenen Minimallohn zu senken. Angesichts des guten Rechnungsabschlusses hat die Kirchenpflege folgendes beschlossen: Dieser Beschluss bleibt bestehen, im Jahr 2027 werden aber Löhne 5% über dem Minimallohn ausbezahlt.
Ab 1. August wird Alex Weidmann als Vikar in unserer Gemeinde tätig sein und so den letzten Teil seiner Ausbildung zum Pfarrer bei Pfr. Michael Rahn absolvieren.
Helga Kropf ruft als Synodalin die Versammlung auf, bei den Synodalen Meinungen zur anstehenden Wahl des Kirchenratspräsidiums zu äussern.
Iris Steiger schliesst die Versammlung mit einem Gedicht von J.W. Goethe.
Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, 15. November 2026 um 11.15 Uhr anschliessend an den Gottesdienst statt. Iris Steiger lädt zum anschliessenden Zusammensein ein, zu dem Margret Bossert einen Apéro vorbereitet hat.

Muri, 13.5.2026



Die Präsidentin
Iris Steiger

Der Protokollführer
Michael Rahn